

Ein Umhang aus blauen Hortensien

Folge 841 In der St.-Remigius-Kirche in Reinsfeld sind kunstvolle Erntedankteppiche ausgestellt

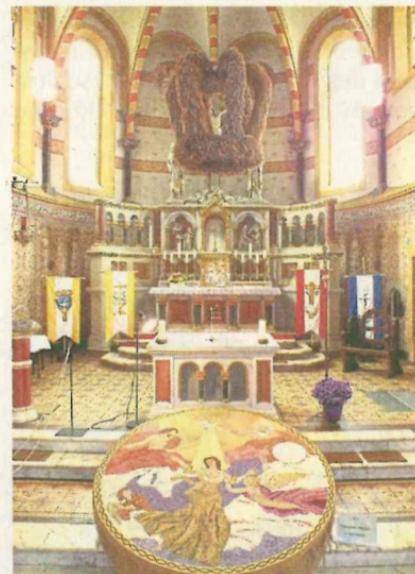
■ **Reinsfeld.** Am Fuße des Rösterkopfes, dem zweithöchsten Berg im Hunsrück, liegt der Ort Reinsfeld. Jedes Jahr zur Erntedankzeit macht die Hochwaldgemeinde mit ihren kunstvollen Erntedankteppichen auf sich aufmerksam. Das Motiv des diesjährigen Reinsfelder Erntedankteppichs zeigt einen Ausschnitt des Hochaltars der Stiftspfarrrei Neukloster aus der Wiener Neustadt aus dem Jahr 1699. Die Vorlage stammt von dem Maler Anton Schoonjans aus Neukloster. Im Zentrum steht die Gottesmutter Maria mit dem charakteristischen blauen Umhang, die von einer Schar von Putten und Engeln in die Höhe getragen wird.

Alle Materialien, die zur Herstellung des Erntedankteppichs verwendet wurden, sind natürlich und wurden nicht gefärbt. Marias Kleid besteht aus hellem Phlox, Oregano, Kamille, Petersilie und Salbeiblüten. Hortensienblüten geben ihrem Schal die blaue Farbe. Sesam- und Senfkörner sind der Grundstoff für die Darstellung der Haut, Graupen und Mohn für die Augen, Leinsamen, Goldleinsaat, Paprikakerne für die Haare. Für Gott und Jesus wurden Reis, Roggen, Sauerampfer, Rhabarberblüte, Rosenblüten und Buchweizen verwendet. Mohn und Kokosflocken standen für die Weltkugel Pate, über die Gott auf dem Ernte-

dankbild schützend seine Hand hält. Paprikakerne, Hirse und Hortensien waren die Zutaten für den Himmel, Reisflocken und Rosenblüten für die Wolken. Die Kunstwerke werden jedes Jahr neu von der Katholischen Frauengemeinschaft Reinsfeld hergestellt.

Auch die kleinen Kunstwerke aus den Jahren 2014 und 2015 sind sehenswert. Alle drei Erntedankteppiche werden noch bis zum Sonntag, 23. Oktober, in der Kirche Sankt Remigius in Reinsfeld von 10 bis 12 Uhr und von 14 bis 17 Uhr ausgestellt.

⊕ Informationen: Tourist-Information Reinsfeld, Herrensteg-Pavillon, 54421 Reinsfeld, www.reinsfeld.de. Weitere Ausflugstipps gibt es im Internet unter www.gastlandschaften.de/hunsrueck



Der diesjährige Erntedankteppich zeigt die Gottesmutter Maria im Zentrum.
Foto: Jürgen A. Slowik